EB-Öko-Aktienfonds

(FCP)

Anlagefonds

luxemburgischen Rechts

R.C.S. Luxembourg K442

J A H R E S B E R I C H T

Z U M 3 1 . M Ä R Z 2 0 2 3

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds commun de placement (FCP)

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	5
Veränderung des Netto-Fondsvermögens des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	7
Vermögensaufstellung des EB-Öko-Aktienfonds zum 31. März 2023	Seite	8
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. März 2023 (Anhang)	Seite	12
Prüfungsvermerk	Seite	17
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	20
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)	Seite	22
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	31

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des Fonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Der „EB-Öko-Aktienfonds“ beendet das zurückliegende Geschäftsjahr (endend am 31. März 2023) mit einer negativen Performance. Im Detail entwickelte sich das Fondsvermögen

- der R-Anteilklasse (“KDFOKIN LX Equity“) um -5,15% (Total Return)
- der I-Anteilklasse (“OEKAKTI LX Equity”) um -4,63% (Total Return)
- der N-Anteilklasse (“OEKAKTN LX Equity”) um -5,44% (Total Return).

Das Jahr 2022 war geprägt von der Kombination mehrerer Risikofaktoren - Zinsanstiege in den USA; gefolgt von mehreren Zinsanstiegen durch die EZB in Europa, weiterhin hohe Inflationsraten, die angespannte Corona Situation in China und die weltweit anhaltenden Lieferkettenprobleme. Zusätzlich existieren geopolitische Risiken durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und die Gefahr struktureller Versorgungsprobleme in Europa. Das Zusammenspiel dieser Faktoren führte zu hoher Unsicherheit und Volatilität an den Märkten. Die Unternehmen berichten in der aktuellen Berichtssaison negativer und weisen auf den enormen Margendruck hin, das Kostenwachstum (Löhne, Rohstoffe, Transport) übersteigt das noch gute Umsatzwachstum in vielen Bereichen. Im Rahmen Berichtssaison revidierten zahlreiche Unternehmen die Prognosen für das ablaufenden Geschäftsjahr nach unten. In Europa zeigten sich die Ergebnisse deutlich stabiler als in den USA, die Gewinne der amerikanischen Unternehmen litten unter steigenden Kosten. Die Verlierer 2022 waren zu Beginn 2023 die Gewinner, insbesondere Unternehmen aus dem IT-Bereich.

Der EB-Öko-Aktienfonds partizipierte aufgrund seiner nachhaltigen Ausrichtung nicht an der Performance der Energiewerte 2022. Zu Beginn des Geschäftsjahres wurden diese Tendenzen durch den russischen Krieg in der Ukraine nochmals verstärkt. Nachhaltige Kapitalanlagen, und damit verbunden auch der Fonds, sind systematisch im Bereich „klassischer“ Energie und im Bereich der industriellen Rohstoffe (Erzförderung, etc.) unterinvestiert. In einem sich allgemein verschlechternden Marktumfeld beschleunigte diese systematische Position die deutlichen Kursrückgänge des Fonds im letzten Geschäftsjahr. In seiner Spitze gab der Fonds im Geschäftsjahr bedingt durch diese Entwicklungen ca. 16% Performance ab.

Zu Beginn des Jahres 2023 positionieren wir uns regional neutral, sektoral legen wir ein Übergewicht auf defensive Sektoren. Aufgrund des rezessiven Umfelds in den USA und auch in Europa rechnen wir weiter mit höheren Kosten und niedrigeren Gewinnen, im ersten Schritt mehr in den USA als in Europa. Das Re-Opening in China bewerten wir für Europa positiver als für die USA. Im Ausblick erwarten wir aktuell ein anhaltend der systematischen Belastung aus der makroökonomischen und geopolitischen Situation. Der anhaltende Konflikt mit Russland und allgemeine Teuerungstendenzen sollten zu insgesamt höheren Input-Kosten für Unternehmen führen. Die direktesten Profiteure sind weiterhin die Rohstoffunternehmen. Im Weiteren gehen wir davon aus, dass die Kapitalmärkte aufgrund der geopolitischen Situation (Krieg in der Ukraine), der wirtschaftlichen Situation (Belastung durch hohe Inputkosten, Belastung des Konsumverhaltens durch Inflation) und der geldpolitischen Situation (Zinswende, Zinserhöhung) auch im kommenden Geschäftsjahr eine erhöhte Volatilität zeigen werden. Mittelfristig glauben wir, dass der Fonds insgesamt aber von den der notwendigen Klimatransformation profitieren sollte. Das eindeutig nachhaltige Profil sollte es ermöglichen, an den durch die aktuellen Ergebnisse angestoßenen bzw. beschleunigten transformatorischen Prozesse in der Welt, profitieren zu können.

Nachhaltige Kapitalanlagen stellen weiterhin eines der Trendthemen am Kapitalmarkt (und in der Gesamtgesellschaft) dar.

Strassen, im Juni 2023 — Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Jahresbericht
1. April 2022 - 31. März 2023

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse R	**Anteilklasse I**	**Anteilklasse N**
WP-Kenn-Nr.:	971682	A2JE1U	A2JE1T
ISIN-Code:	LU0037079380	LU1787252896	LU1787252540
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	bis zu 3,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,25 % p.a.	0,70 % p.a.	1,55 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung [1)]

Vereinigte Staaten von Amerika	30,90 %
Japan	11,29 %
Niederlande	9,35 %
Vereinigtes Königreich	7,97 %
Kanada	6,37 %
Schweiz	5,60 %
Schweden	4,57 %
Spanien	4,39 %
Belgien	3,35 %
Deutschland	3,14 %
Norwegen	2,09 %
Cayman Inseln	2,04 %
Frankreich	1,78 %
Finnland	1,61 %
Brasilien	0,85 %
Wertpapiervermögen	95,30 %
Bankguthaben [2)]	4,68 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,02 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	20,34 %
Investitionsgüter	16,17 %
Versorgungsbetriebe	15,64 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	11,62 %
Banken	6,22 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,67 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	3,92 %
Software & Dienste	3,00 %
Hardware & Ausrüstung	2,28 %
Telekommunikationsdienste	2,01 %
Groß- und Einzelhandel	1,91 %
Immobilien	1,78 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,67 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,64 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,43 %
Wertpapiervermögen	95,30 %
Bankguthaben [2)]	4,68 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,02 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse R

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2021	54,37	227.762	1.436,22	238,70
31.03.2022	55,84	232.380	1.230,24	240,32
31.03.2023	53,01	233.257	219,97	227,25

Anteilklasse I

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2021	65,84	493.330	-13.553,52	133,45
31.03.2022	44,03	327.630	-23.212,07	134,38
31.03.2023	44,18	348.138	2.687,61	126,90

Anteilklasse N

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2021	3,81	29.125	2.029,49	130,71
31.03.2022	6,60	50.241	2.864,13	131,29
31.03.2023	10,47	84.556	4.301,74	123,78

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. März 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	102.578.796,33
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 106.475.102,74)	
Bankguthaben [1]	5.037.031,63
Zinsforderungen	36.783,95
Dividendenforderungen	164.620,32
Forderungen aus Absatz von Anteilen	50,09
Forderungen aus Devisengeschäften	23.985,77
	107.841.268,09
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-32.039,88
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-23.826,63
Sonstige Passiva [2]	-134.098,97
	-189.965,48
Netto-Fondsvermögen	**107.651.302,61**

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse R

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	53.007.220,51 EUR
Umlaufende Anteile	233.256,715
Anteilwert	227,25 EUR

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	44.177.809,98 EUR
Umlaufende Anteile	348.138,331
Anteilwert	126,90 EUR

Anteilklasse N

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	10.466.272,12 EUR
Umlaufende Anteile	84.556,260
Anteilwert	123,78 EUR

[1] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

[2] Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse N EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	106.468.847,38	55.844.719,21	44.028.182,62	6.595.945,55
Ordentlicher Nettoertrag	657.446,03	218.196,30	427.800,97	11.448,76
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-18.327,31	222,01	-12.607,17	-5.942,15
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	10.602.786,14	3.538.050,75	2.687.606,37	4.377.129,02
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-3.393.473,01	-3.318.083,95	0,00	-75.389,06
Realisierte Gewinne	4.823.179,23	2.451.975,53	1.967.831,71	403.371,99
Realisierte Verluste	-4.776.613,76	-2.423.734,07	-1.948.519,03	-404.360,66
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	219.045,52	68.558,34	83.446,44	67.040,74
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-6.346.207,71	-3.221.276,97	-2.644.780,33	-480.150,41
Ausschüttung	-585.379,90	-151.406,64	-411.151,60	-22.821,66
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**107.651.302,61**	**53.007.220,51**	**44.177.809,98**	**10.466.272,12**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse R Stück	Anteilklasse I Stück	Anteilklasse N Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	232.380,367	327.630,331	50.241,298
Ausgegebene Anteile	15.443,767	20.508,000	34.920,101
Zurückgenommene Anteile	-14.567,419	0,000	-605,139
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**233.256,715**	**348.138,331**	**84.556,260**

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse N EUR
Erträge				
Dividenden	1.937.263,11	987.273,90	802.007,11	147.982,10
Bankzinsen	52.233,51	25.933,95	21.516,46	4.783,10
Ertragsausgleich	68.324,99	-652,71	21.478,41	47.499,29
Erträge insgesamt	**2.057.821,61**	**1.012.555,14**	**845.001,98**	**200.264,49**
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-6.947,65	-3.547,10	-2.880,70	-519,85
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-1.107.392,41	-671.636,07	-307.659,61	-128.096,73
Verwahrstellenvergütung	-58.921,36	-29.917,31	-24.399,80	-4.604,25
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-34.018,94	-17.272,69	-14.087,30	-2.658,95
Taxe d'abonnement	-51.413,64	-26.105,97	-21.287,71	-4.019,96
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-24.309,22	-12.296,65	-10.060,28	-1.952,29
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-10.657,30	-5.363,95	-4.406,94	-886,41
Register- und Transferstellenvergütung	-4.342,00	-2.205,37	-1.798,69	-337,94
Staatliche Gebühren	-5.538,65	-2.753,43	-2.290,82	-494,40
Sonstige Aufwendungen [1]	-46.836,73	-23.691,00	-19.457,92	-3.687,81
Aufwandsausgleich	-49.997,68	430,70	-8.871,24	-41.557,14
Aufwendungen insgesamt	**-1.400.375,58**	**-794.358,84**	**-417.201,01**	**-188.815,73**
Ordentlicher Nettoertrag	**657.446,03**	**218.196,30**	**427.800,97**	**11.448,76**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [2]	**118.543,81**			
Total Expense Ratio in Prozent [2]		**1,48**	**0,93**	**1,77**

[1] Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

[2] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 31. März 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV [1]
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0003565737	KBC Groep NV	EUR	10.000	22.000	28.000	62,8400	1.759.520,00	1,63
BE0974320526	Umicore S.A.	EUR	8.000	12.000	60.000	30,8600	1.851.600,00	1,72
							3.611.120,00	**3,35**
Brasilien								
US20441A1025	Companhia de Saneamento Básico do Estado de Sao Paulo ADR	USD	100.000	0	100.000	9,9900	915.505,87	0,85
							915.505,87	**0,85**
Cayman Inseln								
KYG9829N1025	Xinyi Solar Holdings Ltd.	HKD	0	250.000	2.009.000	9,3600	2.195.320,82	2,04
							2.195.320,82	**2,04**
Deutschland								
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	EUR	22.000	4.000	35.000	96,5000	3.377.500,00	3,14
							3.377.500,00	**3,14**
Finnland								
FI4000297767	Nordea Bank Abp	EUR	175.000	0	175.000	9,8810	1.729.175,00	1,61
							1.729.175,00	**1,61**
Frankreich								
FR0010040865	Gecina S.A.	EUR	0	0	20.000	95,8000	1.916.000,00	1,78
							1.916.000,00	**1,78**
Japan								
JP3485600005	Daiseki Co. Ltd.	JPY	32.000	0	32.000	4.055,0000	895.983,47	0,83
JP3266400005	Kubota Corporation	JPY	62.000	0	232.000	1.972,0000	3.159.032,23	2,93
JP3165700000	NTT Data Corporation	JPY	30.000	68.000	180.000	1.737,0000	2.158.894,82	2,01
JP3197800000	Omron Corporation	JPY	7.000	16.000	47.000	7.573,0000	2.457.677,97	2,28
JP3951600000	Unicharm Corporation	JPY	15.000	15.000	92.000	5.483,0000	3.483.094,32	3,24
							12.154.682,81	**11,29**
Kanada								
CA09950M3003	BORALEX Inc.	CAD	35.000	9.000	134.000	40,7600	3.699.431,05	3,44
CA11284V1058	Brookfield Renewable Corporation	USD	21.000	0	101.000	34,0300	3.149.770,89	2,93
							6.849.201,94	**6,37**

[1] NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 31. März 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV [1]
Niederlande								
NL0013267909	Akzo Nobel NV	EUR	0	4.000	24.000	70,3600	1.688.640,00	1,57
NL0012817175	Alfen NV	EUR	25.000	0	25.000	73,3000	1.832.500,00	1,70
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	4.000	0	4.000	623,7000	2.494.800,00	2,32
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	150.000	0	150.000	10,9840	1.647.600,00	1,53
NL0011821392	Signify NV	EUR	79.000	0	79.000	30,3700	2.399.230,00	2,23
							10.062.770,00	**9,35**
Norwegen								
NO0010081235	NEL ASA	NOK	970.000	0	1.830.000	13,9800	2.253.388,88	2,09
							2.253.388,88	**2,09**
Schweden								
SE0015988019	NIBE Industrier AB	SEK	50.000	0	240.000	114,9500	2.440.746,34	2,27
SE0016075337	OX2 AB	SEK	140.000	0	140.000	73,5500	910.989,02	0,85
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB [publ]	SEK	90.000	130.000	194.000	90,6400	1.555.693,57	1,45
							4.907.428,93	**4,57**
Schweiz								
CH0010645932	Givaudan SA	CHF	0	100	500	2.921,0000	1.465.923,92	1,36
CH0108503795	Meyer Burger Technology AG	CHF	7.290.000	0	7.290.000	0,6235	4.562.195,12	4,24
							6.028.119,04	**5,60**
Spanien								
ES0125220311	Acciona S.A.	EUR	5.500	1.000	17.500	182,0000	3.185.000,00	2,96
ES0171996087	Grifols S.A.	EUR	0	0	168.000	9,1500	1.537.200,00	1,43
							4.722.200,00	**4,39**
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0527691069	Autodesk Inc.	USD	0	0	12.000	201,6100	2.217.118,77	2,06
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc.	USD	9.000	11.000	39.000	86,8400	3.103.702,35	2,88
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	USD	17.000	0	39.000	75,2500	2.689.470,31	2,50
US2372661015	Darling Ingredients Inc.	USD	34.000	0	34.000	56,6800	1.766.055,72	1,64
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	USD	13.000	0	13.000	205,2700	2.445.482,04	2,27
US3364331070	First Solar Inc.	USD	15.000	0	15.000	213,3200	2.932.368,04	2,72
US4612021034	Intuit Inc.	USD	500	0	2.500	440,0900	1.008.270,71	0,94
US4943681035	Kimberly-Clark Corporation	USD	2.000	3.500	26.500	133,0100	3.230.173,20	3,00
US67066G1040	NVIDIA Corporation	USD	2.500	0	15.500	273,8300	3.889.630,68	3,61
US6866881021	Ormat Technologies Inc.	USD	14.000	0	29.000	84,6900	2.250.742,30	2,09
US94106L1098	Waste Management Inc.	USD	7.500	9.500	22.500	161,5300	3.330.668,07	3,09
US98419M1009	Xylem Inc.	USD	12.000	0	47.000	102,4000	4.410.557,18	4,10
							33.274.239,37	**30,90**

[1] NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 31. März 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV [1]
Vereinigtes Königreich								
GB00BLJNXL82	Berkeley Group Holdings Plc.	GBP	468	0	37.500	42,1900	1.795.421,02	1,67
GB00BJFFLV09	Croda International Plc.	GBP	15.000	0	15.000	64,6800	1.100.998,64	1,02
GB0033195214	Kingfisher Plc.	GBP	0	100.000	700.000	2,5930	2.059.804,81	1,91
GB00B39J2M42	United Utilities Group Plc.	GBP	52.000	0	302.000	10,5800	3.625.919,20	3,37
							8.582.143,67	**7,97**
Börsengehandelte Wertpapiere							**102.578.796,33**	**95,30**
Aktien, Anrechte und Genussscheine							**102.578.796,33**	**95,30**
Wertpapiervermögen							**102.578.796,33**	**95,30**
Bankguthaben - Kontokorrent [2]							**5.037.031,63**	**4,68**
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							**35.474,65**	**0,02**
Netto-Fondsvermögen in EUR							**107.651.302,61**	**100,00**

[1] NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2023 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8812
Hongkong Dollar	HKD	1	8,5656
Israelischer Schekel	ILS	1	3,9166
Japanischer Yen	JPY	1	144,8241
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4764
Norwegische Krone	NOK	1	11,3533
Schwedische Krone	SEK	1	11,3031
Schweizer Franken	CHF	1	0,9963
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	19,4870
US-Dollar	USD	1	1,0912

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „EB-Öko-Aktienfonds“ wurde auf Initiative der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG aufgelegt und wird seit dem 1. August 2004 von der IPConcept Fund Management S.A. verwaltet.

Der Fonds wurde bis zum 31. Juli 2004 von der UNICO Asset Management S.A. verwaltet. Der Name des Fonds lautete bis zum 27. Oktober 2003 auf „KD Fonds“, bestehend aus dem einzigen Teilfonds „KD Fonds Öko-Invest“. Mit gleichem Datum wurde die Umbrella-Konstruktion abgeschafft und der KD Fonds Öko-Invest in den Monofonds Öko-Aktienfonds umbenannt. Mit Wirkung zum 1. Juni 2018 wurde der Verkaufsprospekt geändert und der Fonds umbenannt in „EB-Öko-Aktienfonds“.

Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 1. August 2004 in Kraft und wurde am 25. August 2004 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil Electronique des Sociétés et Associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in Form eines Monofonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).

2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Netto-Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

   a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

      Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

      Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann für Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Jahresberichts des Fonds Erwähnung.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/– einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds
Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. *„taxe d'abonnement"* in Höhe von derzeit 0,05% p.a.. Eine reduzierte *„taxe d'abonnement"* von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) den Fonds oder die Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Fonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die *„taxe d'abonnement"* ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der *„taxe d'abonnement"* ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Eine Befreiung von der „taxe d`abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *„taxe d'abonnement“* unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger
Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) ERTRAGSVERWENDUNG

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV }^{1)})} \times 100$$

[1)] NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der *„taxe d'abonnement“* alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während des Geschäftsjahres angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigten Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT-VERFAHREN

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:
  Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:
  Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im fondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospektes angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der EB-Öko-Aktienfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach
Im Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den EB-Öko-Aktienfonds der Commitment Approach verwendet.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. April 2022 wurde der Verkaufsprospekt geändert, folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Streichung der „DZ BANK AG“ als Zahl- und Informationsstelle für Deutschland,
- Aufnahme der DZ PRIVATBANK S.A. als Kontakt- und Informationsstelle für Deutschland,
- redaktionelle Änderungen und Musteranpassungen des Verkaufsprospekts.

Mit Wirkung zum 9. September 2022 wurde der Verkaufsprospekt geändert, folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Aufnahme der Principal Adverse Impacts („PAIs"),
- redaktionelle Änderungen und Musteranpassungen des Verkaufsprospekts.

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 wurde der Verkaufsprospekt geändert, folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Anpassung des Verkaufsprospekts an die Anforderungen der VERORDNUNG (EU) 2022/1288 DER KOMMISSION vom 6. April 2022
- redaktionelle Änderungen und Musteranpassungen des Verkaufsprospekts.

Russland/Ukraine-Konflikt
In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen.

Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds bzw. dessen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seiner Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet um die Auswirkungen auf den Fonds und seine Teilfonds zeitnah zu beurteilen.

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) AUSWIRKUNG DER BERÜCKSICHTIGUNG DER SCHLUSSKURSE ZUM ABSCHLUSSSTICHTAG BEI DER BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE AUF DIE INVESTMENTS DES EB-ÖKO-AKTIENFONDS

Die Investments des EB-Öko-Aktienfonds wurden gemäß den in Erläuterung 2) des Anhangs „Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze" dargelegten Grundsätzen ermittelt und im Jahresabschluss dargestellt. Dabei wurden die in der Vermögensaufstellung aufgeführten Vermögensgegenstände gemäß Erläuterung 2) 5. a) mit den letztverfügbaren Schlusskursen des dem Bewertungstag vorgehenden Börsentages (Börsenschlusskurse vom 30. März 2023) bewertet. Wären abweichend hierzu die Vermögensgegenstände zum Schlusskurs des Abschlussstichtags (Börsenschlusskurse vom 31. März 2023) angesetzt worden, hätte dies im EB-Öko-Aktienfonds zu einem um rund 1,1% niedrigeren Anteilwert geführt.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
EB-Öko-Aktienfonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EB-Öko-Aktienfonds (der „Fonds“) zum 31. März 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. März 2023;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé" für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative Luxemburg, 13. Juli 2023
Vertreten durch

Björn Ebert

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütungen:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBABNK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall
Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die EB - Sustainable Investment Management GmbH ausgelagert.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr	
des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	4,34 Mio. EUR
Davon feste Vergütung	3,84 Mio. EUR
Davon variable Vergütung	0,5 Mio. EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	58

2.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Auf diesen Fonds finden Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie Artikel 5 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU Taxonomie) Anwendung.

Nähere Informationen im Zusammenhang mit den nachhaltigen Investitionszielen des Fondsmanageres gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 der Verordnung (EU) 2020/852 für diesen Fonds finden sich als ungeprüfte Anlage zu diesem Bericht ab Seite 22.

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM"), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR").

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen" abgerufen werden.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Name des Produkts: EB-Öko-Aktienfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900YTPODEWSR3S662

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● [X] Ja	●● [ ] Nein
[X] Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: **95,29%**	[ ] Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen
[ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	[ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
[X] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	[ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	[ ] mit einem sozialen Ziel
[ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0,00%	[ ] Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Das Anlageziel des EB-Öko-Aktienfonds ("Fonds", "Finanzprodukt") ist es mit Investments in Unternehmen, die entweder führend in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit sind ("Leadership Unternehmen"), eine stark positive Wirkung auf ökologische SDGs haben ("Impact Unternehmen") oder ihre ökologische Nachhaltigkeit deutlich verbessern konnten ("Progress Unternehmen") eine positive Ausrichtung des Portfolios auf einzelne ökologische SDGs (Sustainable Development Goals) zu erreichen. In diesem Kontext werden die SDGs 6, 7, 12, 13, 14 oder 15 als ökologisch angesehen, wobei sich die Fondsausrichtung auf einzelne dieser SDGs fokussieren kann.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für Best-In-Class-Strategien:

Dargestellt werden die durchschnittlichen UN Sustainable Development Goals (SDG) Net Alignment Scores des EB-Öko-Aktienfonds:

Portfolio / MSCI World SRI	31.03.2022	30.06.2022	30.09.2022	30.12.2022
SDG 6	1,9	1,9	1,8	2,0
SDG 7	2,2	2,4	2,3	2,4
SDG 12	3,4	3,6	3,6	3,6
SDG 13	2,3	2,4	2,5	2,7
SDG 14	0,2	0,3	0,3	0,3
SDG 15	0,1	-0,1	-0,1	-0,1

Für Ausschlüsse:

Die Ausschlusskriterien wurden über den gesamten Zeitraum eingehalten. Somit wurde nicht in Unternehmen investiert, die in kontroversen Geschäftsfeldern bzw. -aktivitäten involviert warten oder eine negative Wirkung auf ein SDG auswiesen. Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements bzw. durch den in Anspruch genommenen Anlageberater berechnet und zur Verfügung gestellt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Unternehmen die einer negative Ausrichtung auf eines der SDGs aufweisen werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Somit ist kein Unternehmen investierbar, das einen SDG Net Alignment Score von ≤ -2 auf-weist. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die in kontroversen Geschäftsfeldern (bspw. Kohleverstromung und (un-) konventionelle Öl- und Gasförderung) aktiv sind oder kontroverse Geschäftsaktivitäten (bspw. Verstöße gegen UN Global Compact oder ILO Kernarbeitsnormen) aufweisen.

→ *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Es wird eine Zuordnung der PAIs aus Tabelle 1 Anhang 1 zu den RTS der Offenlegungsverordnung zu den Ausschlusskriterien vorgenommen. Durch den Ausschluss von Unternehmen, die eine negative Wirkung auf SDGs aufweisen, in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv sind oder kontroverse Geschäftsaktivitäten aufweisen werden PAIs berücksichtigt.

→ *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Bei schwerwiegenden und systematischen Verstößen gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte werden die Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Dabei wird auf die Daten von MSCI ESG Research und ISS ESG zurückgegriffen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne des Art. 7 der Offenlegungsverordnung werden berücksichtigt. Die Indikatoren zur Ermittlung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen beziehen sich auf folgende fünf Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Die Berücksichtigung aller PAI-Kategorien erfolgt über die Berücksichtigung von Ausschlusskriterien sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und der Ausübung von Stimmrechten. So werden Unternehmen ausgeschlossen, die eine negative Wirkung auf die SDGs aufweisen, in kontroverse Geschäftsaktivitäten (bspw. Verstöße gegen UN Global Compact) involviert oder in kontroversen Geschäftsfeldern (bspw. Kohleverstromung) aktiv sind. Dabei wird auf Daten von MSCI ESG Research und ISS ESG zurückgegriffen. Zusätzlich wird über kontroversenbasiertes und thematisches Engagement auf Unternehmen eingewirkt, um nachteilige Auswirkungen zu reduzieren.

Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

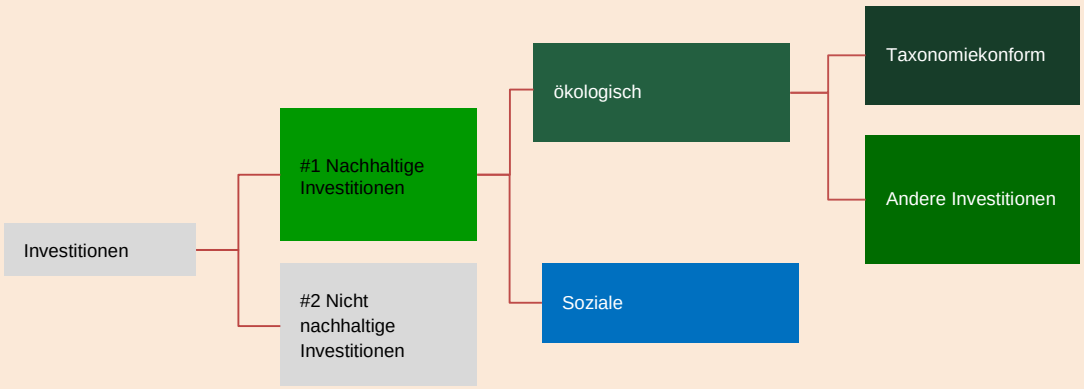
Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzproduckt getätigt wurden:
01.04.2022 - 31.03.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögens-werte	Land
Xylem Inc.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	4,03	Vereinigte Staaten von Amerika
BORALEX Inc.	ENERGIEVERSORGUNG	3,69	Kanada
Kimberly-Clark Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	3,19	Vereinigte Staaten von Amerika
United Utilities Group Plc.	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	3,11	Großbritannien
Acciona S.A.	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	3,07	Spanien
Unicharm Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,99	Japan
Brookfield Renewable Corporation	ENERGIEVERSORGUNG	2,90	Kanada
Kubota Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,87	Japan
Church & Dwight Co. Inc.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,81	Vereinigte Staaten von Amerika
Waste Management Inc.	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	2,72	Vereinigte Staaten von Amerika
Colgate-Palmolive Co.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,52	Vereinigte Staaten von Amerika
Meyer Burger Technology AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,50	Schweiz
Xinyi Solar Holdings Ltd.	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,38	Cayman Inseln
NTT Data Corporation	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,32	Japan
NVIDIA Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,22	Vereinigte Staaten von Amerika

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 95,29%.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 4,71%

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögens-werte
BAUGEWERBE/BAU	Elektroinstallation	1,51
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätserzeugung	9,85
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätsversorgung	0,84
ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	0,41
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	2,58
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	3,15
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Forschung und Entwicklung	1,84
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	16,57
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	1,88
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	3,34
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1,93
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1,66
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	0,75
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlegen von Software	5,81
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten	0,96

WAREN	, elektronischen und optischen Erzeugnissen	
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	2,05
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	1,41
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier und Pappe	3,19
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	2,81
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermitteln	2,97
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3,24
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2,50
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	2,17
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	2,22
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von hydraulischen und pneumatischen Komponenten und Systemen	4,03
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	2,87
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	0,38
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	2,15
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a. n. g.	1,87
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Behandlung und Beseitigung gefährlicher Abfälle	0,32
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Rückgewinnung sortierter Werkstoffe	0,61
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Sammlung nicht gefährlicher Abfälle	2,72
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1,40
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Wasserversorgung	0,68

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale", „#2 Andere Investitionen" und „#1A Nachhaltige Investitionen" wurde nicht berücksichtigt.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?[1]

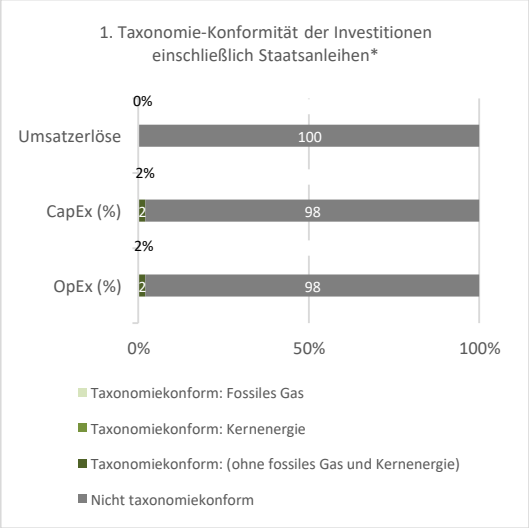
☐ Ja

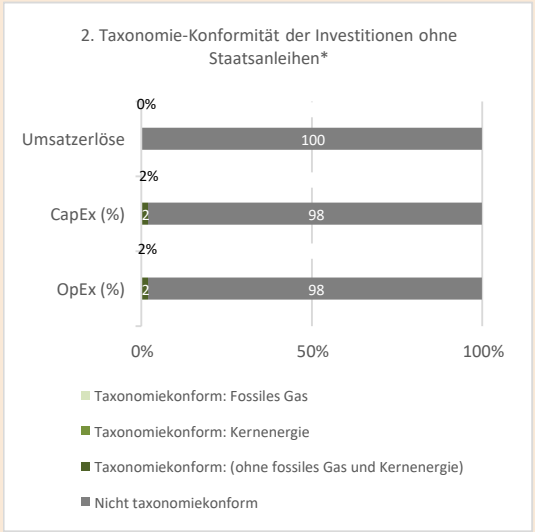
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, währen die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





Diese Grafik gibt 100,00% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen" ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

Übergangstätigkeiten: keine Angabe

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Mit allen Investitionen in Wertpapiere wird eine positive Ausrichtung auf sechs ökologischen Themen angestrebt. Dazu wird nur in "Impact", "Leader" und "Progress" Unternehmen investiert, die keine negative Wirkung auf eines der SDGs aufweisen und entweder eine stark positive ökologische Wirkung oder hohe bzw. stark verbesserte ökologische Nachhaltigkeit aufweisen müssen. Durch die Auswahl dieser Unternehmen wird eine positive Ausrichtung auf (ausgewählte) ökologische SDGs (6, 7, 12, 13, 14 oder 15) auf Portfolioebene angestrebt.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es besteht kein Mindestanteil in dem nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt werden.

Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit Ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Investitionen in Barmittel und Derivate fallen in die Kategorie „nicht nachhaltige Investitionen“. Auf die Investitionen in der Kategorie "nicht nachhaltige Investitionen" ist aktuell kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz anwendbar. Diese Bestände dienen insbesondere der Risikosteuerung.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Zum einen werden Unternehmen, die in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv sind oder gegen globale Normen (UNGC, OECD Guidelines for Multinational Enterprises, UN Guiding Principles on Business and Human Rights und ILO Kernarbeitsnormen) verstoßen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen. Auch werden Unternehmen exkludiert, die eine besonders negative Wirkung auf min. eines der Sustainable Development Goals (SDGs) aufweisen. Aus dem verbleibenden Investmentuniversum kommen die Unternehmen in Frage, die als ESG-Champions klassifiziert werden, also entweder eine besonders positive Wirkung auf die ökologischen SDGs (6, 7, 12, 13, 14, 15), ein besonders positives MSCI ESG-Rating oder eine besonders positive Entwicklung (gemessen an der Steigerung des MSCI ESG-Scores innerhalb eines Jahres) aufweisen. Über das Investment in ökologische ESG-Champions wird eine positive ökologische Ausrichtung des Portfolios angestrebt. Zusätzlich wird versucht über den Active-Ownership Ansatz eine positive Wirkung auf die ökologische Transformation der Unternehmen zu erzielen. Zum einen bei den investierten Unternehmen die Stimmrechte unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgeübt. Zum anderen werden reaktive kontroversen-basierte Dialoge und proaktive thematische Dialoge in der Regel kollaborativ durchgeführt. Darüber hinaus wird ein kontinuierliches Kontroversen-Monitoring vorgenommen, um Nachhaltigkeitsrisiken frühzeitig zu identifizieren und somit zu reduzieren.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	**IPConcept (Luxemburg) S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft	
Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Silvia Mayers Nikolaus Rummler
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft	
Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller *Mitglied des Vorstandes* DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Klaus-Peter Bräuer Bernhard Singer
Verwahrstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle	
Großherzogtum Luxemburg	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Fondsmanager	**EB - Sustainable Investment Management GmbH** Ständeplatz 19 D-34117 Kassel
Abschlussprüfer des Fonds	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator L-2182 Luxemburg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator L-2182 Luxemburg
Zusätzliche Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland:	
Zahl- und Informationsstelle	**DZ BANK AG** Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Vertriebs- und Informationsstelle	**Evangelische Bank eG** Ständeplatz 19 D-34117 Kassel

Production: KNEIP (www.kneip.com)